

# SCHÜRZENJÄGER

**Finkenberg Open Air 2022**

**Schürzenjäger & Gäste**

**Sa., 06.08.2022, A-Finkenberg Open Air Gelände**

## Schürzenjäger Open Air – Nachbericht

Nach zwei Jahren Stille auf dem „heiligen Berg“, wurde es am Sa., 06.08. endlich wieder laut im Zillertal. Die *Schürzenjäger* luden ein zum Finkenberg Open Air 2022, um mit neuem Frontman Dominik Ofner sowie zahlreichen Gästen aus Schlager, Volksmusik, Pop und Alpenrock zu feiern. Mit dabei: *voXXclub*, *Alexander Eder & Band*, *Megawatt*, *Die Rodensteiner* und *Rotzlöffl*. 10.000 Fans, über 20 Fan-Clubs und mehr als hundert Biker ließen sich vom Regen nicht beirren und brachten den Finkenberg zum Beben. Die Schürzenjäger besannen sich an diesem Abend deutlich spürbar auf ihre Wurzeln, denen durch Dominik Ofner neues Leben und unbändige Energie verpasst wurden.

Um 14 Uhr eröffnete *DJ Mox* das Festival und steckte gleich mit guter Laune an. Ein energiegeladenes Opening lieferten anschließend die authentischen, boarisch rockenden *Rotzlöffl*, die bereits Las Vegas, Australien und Brasilien mit ihrem Party-Sound und sympathischem Humor unsicher gemacht haben. In Lederhose, Jeanshemd und Chucks fegten die vier Musiker mit einem genreübergreifenden Mix aus cool arrangierten Covernummern und eigenen Songs in Finkenberg über die Bühne.

*Die Rodensteiner*, ein smartes Schlagerduo, bewiesen im Anschluss ihre unzählbare Spielfreude. „Mal läuft es super, mal so lala“, wie es in ihrem größten Hit heißt, kann man ihnen kaum abkaufen – in Finkenberg jedenfalls lief es durchweg super, ob mit beatlastigem Discofox oder volkstümlichen Sounds. Inspiriert durch die Schürzenjäger, fingen sie bereits mit 6 Jahren an Musik zu machen, berichteten sie dem begeisterten Publikum.

Das Gelände des Finkenberg Open Air war auch in diesem Jahr eindeutig gebrandet durch die Farbe Magenta und das Logo der Schürzenjäger. Aber halt, hier und da erblickte man in der Menge auch einen anderen Namen auf den Fanshirts: *Alexander Eder*. Auf der Schwelle vom Geheimtipp zum Shootingstar befindet sich aktuell der gelassen mitreißende Voice of Germany 2018 Teilnehmer aus Niederösterreich. Ab der ersten Sekunde begeisterte er mit seiner Band sowie einer unverwechselbaren tiefen Stimme, Charisma und purer Energie das Publikum und lieferte einen Mix aus eigenen Songs und großen Pop, Rock und Country Hits. Ohne Zugabe ließen die Fans in Finkenberg den 21-jährigen *Alexander Eder* nicht mehr von der Bühne.

Weiter ging es mit *Megawatt* aus der Schweiz. Leidenschaftlich, laut und langhaarig lieferten die Nr. 1 Mundart Rocker in Finkenberg eine waschechte Rock Show mit Herz, Seele, amtlichen Gitarrenriffs und bombastischen Drums. Der ultrastarke Frontmann Thomas Graf stand wahrlich unter Starkstrom und scheute keinesfalls die Nähe zum Publikum, als er sich mitten in die feiernde Menge begab.

Aber auch sanfte Töne kamen nicht zu kurz, als er mit „Wahre Liabi“ für Gänsehaut bei den Zuschauern sorgte.

Kurz nach dem letzten Ton von *Megawatt* folgte die obligatorisch spektakuläre Ankunft der *Schürzenjäger* an der Spitze eines über hundert Maschinen starken Biker Corsos. Doch bevor sich die heiß ersehnte Band endlich auf die Bühne begab, wurde den Fans noch von einem weiteren Highlight kräftig eingeheizt: Keine geringeren als die mit Gold, Platin und dem Echo ausgezeichneten *voXXclub* gaben sich beim diesjährigen Finkenberg Open Air erstmals die Ehre. Die stimmstudierten Volksrocker ließen das inzwischen in bonbonfarbene Regencapes gehüllte Publikum gegen den Regen antanzen und diesen vergessen. Partystimmung, wie bei 25 Grad und Sonnenschein, mit Hits wie *Rock mi*, *Donnerwetter* oder *Anneliese*.

Besser eingeheizt hätten die Finkenberger Gäste nicht sein können, als um 20:30 Uhr die frisch aus den U.S.A. zurückgekehrten *Schürzenjäger* ihre magische Show eröffneten. „Schürzenjägerzeit hamma heit“ kündigten bereits die Support Acts mehrfach an und mit eben diesem Hit als Opener startete das diesjährige Feuerwerk aus Emotionen und Spielfreude vor einer restlos gefüllten Festivalwiese. Nachdem er 2019 noch mit eigener Band im Vorprogramm des Finkenberg Open Air dabei war, freute sich Dominik Ofner in diesem Jahr darüber, als neuer Frontmann der Legenden auf der Bühne zu stehen. Dominik musiziert seit seinem 7. Lebensjahr und wurde dabei maßgeblich von den Schürzenjägern inspiriert. Mit bahnbrechender Energie riss er Band und Fans gleichermaßen mit und läutete wahrlich eine „Neue Zeit“ ein – als wäre ein verlorener Schürzenjäger Sohn endlich heimgekehrt. Dass hier nicht nur Bandkollegen sondern wahre Freunde gemeinsam auf der Bühne stehen, war in jeder Sekunde spürbar. Wahre Ziacha Spektakel von Alfred und Dominik, ein gigantisches Drum Solo von Alf, das unübertroffene Rock Medley von Bassist Andi sowie die immer währende Leidenschaft von Gitarrist Dennis und Keyboarder Christof, abgerundet durch perfekte Einsätze der Bläser, sorgten für eine Show, der an nichts fehlte. Auch die frühen Schürzenjäger Songs fanden wieder verstärkt Platz in der Setlist und sollen auch künftig Part of the Show sein. Gänsehautmomente, durch Songs wie „Mein Tirol, ich vermisse dich“ oder „Träume sind stärker“, begeisterten ebenso wie die Partyhits „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ oder „Glory“. Mit dem lautstark von den Fans eingeforderten „Sierra Madre“ und einem Feuerwerk am Finkenberger Himmel ging ein emotional ausgelassener Tag schließlich zu Ende und hinterließ durchweg glückliche Gesichter bei Künstlern und bei Fans.

**Pressefotos (Credit Dominik Sommerfeld):**

<https://www.dropbox.com/scl/fo/alqnxmiblb0142jxhced1/h?dl=0&rlkey=8sbaamw6di186fcocp83t1qgg>